

Liebe Freundinnen und Freunde der Meditation,

wir leben in herausfordernden Zeiten. Zeiten, die alles Gewohnte durchbrechen und durcheinanderwirbeln und die uns zwingen, die alten Wege zu verlassen und neue Pfade zu finden.

Die Landeskirche hat dringend empfohlen, bis zum 19. April alle Veranstaltungen, einschließlich der Gottesdienste und Andachten abzusagen, um alle zu schützen und Verantwortung zu üben; im Kirchenvorstand haben wir beschlossen, dieser Empfehlung zu folgen. Das gilt auch für die Kirche der Stille und das Gebet der Ruhe am Montagabend.

Deshalb wird **bis zum 19. April 2020 keine MontagsMeditation** stattfinden!

Statt in der Kirche miteinander zu meditieren, lade ich zusammen mit meinem Kollegen, P. Matthias Hoyer, zu einem **virtuellen Meditationstreff** ein:

Alle, die möchten, verbinden sich am Montagabend innerlich, im Herzen miteinander und suchen zwischen 19.00 und 20.30 zuhause für eine gewisse Zeit die Stille, so wie es jeder und jedem möglich ist. Das können 10 Minuten, 15, 20 Minuten oder mehr oder weniger sein.

Eine Anleitung für diese stille Zeit finden Sie/ findet Ihr ebenfalls auf unserer Homepage unter „Aktuelles“.

Wer mir eine **e-Mail** sendet, erhält spätestens an jedem Montag, und dazu an Gründonnerstag, Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag ein „Wort für den inneren Weg“ von uns, das uns miteinander verbindet und unsere Meditation begleiten kann. Die Impulse sind auf der Homepage nachzulesen.

In dieser aufgeladenen Zeit brauchen wir die Stille besonders dringend, um in unserer Mitte und im Vertrauen zu bleiben, um in den vielen aufgeregten Stimmen, die Stimme des göttlichen Geheimnisses nicht zu verlieren.

„Es liegt im Stillsein eine wunderbare Macht der Klärung, der Reinigung, der Sammlung auf das Wesentliche“. Dietrich Bonhoeffer

In der Verbundenheit des Herzens und im Vertrauen auf die Kraft der Stille grüße ich Sie und Euch, auch im Namen von Matthias Hoyer, herzlich!

Ihre und Eure
Maike Ewert